

II- 4731 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/98-I/1/75

Wien, am 17. Juli 1975

Parlamentarische Anfrage Nr. 2227
der Abg. Kinzl und Gen. betr. Weiterbau
der Fernstraße von Teufenbach nach Schärding.2132/A.B.
ZU 2227/J.
Präs. am 23. JULI 1975An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y aParlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 2227, welche die Abgeordneten Kinzl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 2.7.1975, betreffend Weiterbau der Fernstraße von Teufenbach nach Schärding an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

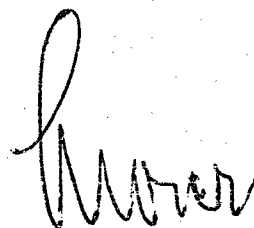
Für die Neuplanung der Trasse am linken Pramufer wurde ein generelles Projekt erstellt und eine wasserbauliche Untersuchung durchgeführt um festzustellen, ob die Bahnlinie Wels-Passau durch diese Trassenführung im Falle eines Hochwassers beeinträchtigt wird. Auf Grund der günstigen Ergebnisse dieser Untersuchungen haben die ÖBB im März d. J. der geplanten Trassenführung zugestimmt. Daraufhin hat das Bundesministerium das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung angewiesen, die Planungsarbeiten fortzusetzen und ein baureifes Projekt zu erstellen. Dies wird voraussichtlich nicht vor Ablauf dieses Jahres vorliegen. Die Neuplanung der Trasse ist daher noch nicht abgeschlossen.

./.

-- 2 --

zu Zl. 10.101/98-I/1/75

Vor dem Bau ist noch der Trassenverlauf gemäß § 4 BStG. 1971 durch Verordnung festzulegen und die Grundeinlösung durchzuführen. Darüberhinaus hängt der Beginn und die Fertigstellung der Bauarbeiten davon ab, ob die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Mayer' or similar, written in a cursive style.